

Protokoll der 9. PGR-Sitzung: Di, 07.03.2023, 19:30 Uhr Liebfrauen

Teilnehmer	Lukas Bischoff, Pastor Slawomir Galadzun, Winfried Döing, Tatjana Faeser, Lukas Fleger, Daisy Gülker, Hendrik Löker, Michael Lumm, Maria Noll, Dr. Tobias Urban, Sabine Zander-Reddig
Entschuldigt	Regina Bautz, Maria Epping-Sudeick, Trudi Kopania, Rafael Munke, Holger Schauerte, Sebastian Winter-Weidenbach

TOP 1: Begrüßung

Sabine Zander-Reddig begrüßt die Mitglieder.

Lukas Bischoff schlägt vor die Tagesordnung zu ändern und TOP 10 in TOP 9 zu integrieren. Es gibt keinen Widerspruch.

TOP 2: Geistliches Wort

Sabine Zander-Reddig trägt das Geistliche Wort vor.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht aus dem Kirchenvorstand

Winfried Döing berichtet, dass der KV sich am 18.01 und 28.02 getroffen habe. Am 18.01 sei über die Orgel in Liebfrauen gesprochen worden, die von Schimmel befallen sei. Die Reparatur wurde beschlossen. In St. Johannes sollen Angebote zur Verbesserung der Akustik eingeholt werden. Das Pastoralteam habe angemerkt, dass es in den Kirchen zu kalt sei, der KV bleibe jedoch bei seiner Entscheidung bis zu einer bestimmten Grenze nicht zu heizen. Vor Ort könnten individuelle Lösungen gefunden werden.

Im PGR herrscht Unmut, da viele die Einschätzung teilen, dass die Kirchen zu kalt sein. Dies sei z.B. auch für die Messdiener ein Problem, die unter ihren Gewändern keine Jacken tragen.

Winfried Döing berichtet weiter, dass aktuell drei Architekten Vorschläge für die Nutzung der Kirchen Liebfrauen und St. Joseph erarbeiten würden. Es sei zudem ein Bundesfreiwilligendienstler eingestellt worden, der vom 16.01 bis zum 15.07 in der Pfarrei tätig sein wird.

Vor der Infoveranstaltung in St. Matthias am 01.03 habe es ein Vorgespräch mit Mitgliedern des KV und dem Investor gegeben. Die nächste Sitzung des KV finde am 27.4 zusammen mit Propst Jürgen Cleve statt.



Sabine Zander-Reddig nutzt die Gelegenheit, um Maria Noll als neue pastorale Mitarbeiterin willkommen zu heißen. Sie sei vom Pastoralteam in den PGR entsandt worden.

Maria Noll berichtet, dass sie sich in ihrer Tätigkeit hauptsächlich um die Kinderkirche und um Angebote für Kinder und Familien kümmern werde.

Lukas Bischoff berichtet, dass sich Gemeindereferent Sebastian Winter-Weidenbach nach längerer Krankheit nun in der Wiedereingliederung befinde.

TOP 5: Bericht aus dem Katholikenrat

Lukas Fleger berichtet von der Klausurtagung des Katholikenrats am 28.01. Er bedauert, dass keiner der entsandten Vertreter der Pfarrei St. Joseph anwesend gewesen seien. Es sei viel über die Zusammenlegung der beiden Bottroper Pfarreien gesprochen worden. Es sei auch um die Fragen gegangen, was die letzten Jahre erreicht worden sei und wo es als Stadtkirche in Zukunft hingehen solle.

Am 24.09 werde es eine große Veranstaltung zur Eröffnung der interkulturellen Woche in der Heilig-Kreuz-Kirche geben, zu der auch Bischof Overbeck kommen werde. Weiterhin werde die Vorsitzende des Katholikenrats, Frau Gabriele Eichwald-Wiester, in Absprache mit Propst Cleve, Teil der Steuerungsgruppe der beiden Pfarreien St. Joseph und St. Cyriakus.

Das Protokoll der Klausurtagung wird den Mitgliedern des PGR zugestellt.

TOP 6: Standortentwicklung Liebfrauen

Tobias Urban berichtet von einem Treffen, das zwischen Mitgliedern des PGR und der PEP-Gruppe Liebfrauen stattgefunden habe. Dabei habe die PEP-Gruppe berichtet, dass aktuell drei Architekten Vorschläge für die weitere Nutzung des Standorts Liebfrauen erarbeiten würden. Den Vorschlag des PGR den Thomas-Morus-Saal in den Sommerferien probeweise als Gottesdienstort zu nutzen lehne die PEP-Gruppe ab, das dies der falsche Zeitpunkt und der Saal als Ort für Gottesdienste unwürdig sei.

Pastor Slawomir Galadzun berichtet, dass die Kapelle in Liebfrauen eine mögliche Lösung sei. Dort könnten etwa 50 Personen Platz finden, jedoch gebe es Probleme mit der Barrierefreiheit. Möglicherweise wäre der Bau eines Aufzugs möglich.

Tobias Urban berichtet weiter, dass beide Seiten in dem Treffen ihre Standpunkte dargelegt hätten, es habe jedoch keine Einigung über die testweise Nutzung des Thomas-Morus-Saals gegeben. Es werde sich nach Eingang der Konzepte der Architekten noch einmal beraten.



Lukas Bischoff merkt an, dass vereinbart wurde, das mindestens die Gruppe des PGR, die an dem Treffen teilgenommen habe, Zugriff auf die Konzepte bekommen solle. Der PGR habe vor Entscheidung durch den KV ein Recht auf Stellungnahme. Dies solle der PGR auch wahrnehmen.

Es schließt sich eine Diskussion über Besucherzahlen in den Gottesdiensten und liturgische Angebote an.

TOP 7: Pfarrbrief

Lukas Bischoff erinnert daran, dass in der letzten Sitzung die Ergebnisse der Umfrage zum Pfarrbrief besprochen worden seien. Dem Pfarrbriefteam seien die Ergebnisse auch zugestellt worden. Es habe danach eine Anfrage gegeben, wie mit den Ergebnissen nun weiter verfahren werde. Die Frage sei nun, wie sich weiter mit dem Thema auseinandergesetzt werde.

Es wird beschlossen, dass es noch ein Beitrag des PGR im Pfarrbrief geben solle. Möglicherweise könnte sich Sebastian Winter-Weidenbach darum kümmern.

TOP 8: Fronleichnam

Pastor Slawomir Galadzun berichtet von abnehmenden Teilnehmerzahlen bei den Fronleichnams-Prozessionen. Es schlägt daher vor eine zentrale Prozession für die gesamte Pfarrei durchzuführen.

Daisy Gülker berichtet, dass in der Gemeinde St. Johannes der Wunsch bestehe die Prozession weiter alleine ausrichten zu können.

Tatjana Faeser kritisiert, dass die Idee einer zentralen Prozession direkt abgeblockt werde.

Michael Lumm schlägt vor, ob es nicht eine zentrale Veranstaltung und auch eine eigene Veranstaltung in St. Johannes geben könne.

Pastor Slawomir Galadzun hält dies nicht für sinnvoll und berichtet, dass der Vorschlag mit dem Pastoralteam und Propst Jürgen Cleve abgestimmt sei.

Daisy Gülker macht besonders auf ältere Menschen aufmerksam und fragt, ob ein Fahrservice möglich sei.

Pastor Slawomir Galadzun unterstützt diese Idee und sagt, dass es mindestens zwei Bullis in der Pfarrei gebe.

Sabine Zander-Reddig merkt an, dass die eigene Begeisterung für die Idee auch andere begeistern könne. Der PGR solle mit gutem Beispiel voran gehen.



Winfried Döing wirft die Frage auf, ob es sinnvoller sei von einem Standort zum anderen zu gehen, beispielsweise von St. Pius nach Liebfrauen, oder ob es mehr Sinn mache am gleichen Standort zu starten und zu enden.

Die letztere Idee findet Zustimmung.

Lukas Fleger bringt die Idee ein, von verschiedenen Standorten in mehreren Prozessionen zu einem gemeinsamen Ziel zu gehen.

Der PGR beschließt in Zukunft eine zentrale Prozession für die ganze Pfarrei durchzuführen. Dafür: 11, Dagegen: 2, Enthaltungen: 2

Der PGR beschließt einstimmig, dabei am gleichen Standort zu beginnen und zu enden.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die erste zentrale Prozession in diesem Jahr in St. Johannes stattfinden werde. Die Mitglieder des PGR aus St. Johannes werden sich mit der Gemeinde zusammen um die Organisation kümmern.

[Über den Ort der diesjährigen Prozession wird nach Veto aus dem Pastoralteam in der nächsten Sitzung nochmal gesprochen werden.]

Tatjana Faeser merkt an, dass St. Johannes dieses Jahr auch Ort für das Erntedankfest sei. Es wird sich darauf geeinigt, dass Erntedank dieses Jahr stattdessen in Liebfrauen stattfinden werde.

Lukas Felger bemerkt, dass der eigentliche Termin für das Erntedankfest mit dem Beginn der interkulturellen Woche kollidiere. Eine Verschiebung auf eine Woche später sei jedoch auch problematisch, da dann die Herbstferien beginnen würden.

Es wird sich darauf geeinigt das Erntedankfest dieses Jahr am Samstag den 23.09 um 17:00 Uhr in Liebfrauen zu feiern. Dies sei auch im Angesicht mancher Kritik des bisherigen Formats eine Chance, etwas Neues auszuprobieren.

TOP 9: Budget für liturgische Aufgaben

Sabine Zander-Reddig berichtet, dass es jedes Jahr ein bestimmtes Budget für die drei Gemeinden gebe. Dies berechne sich nach der Katholikenzahl. Die Summen seien in etwa gleich groß.

Lukas Bischoff berichtet, dass es Anträge auf Geld vom Gemeindevorstand St. Johannes, den Messdienern St. Joseph und den Messdienern St. Pius gebe.

Der PGR genehmigt alle die Anträge einstimmig: siehe Beschluss Budget, 23_01 (im Anhang).



TOP 10: Planung für das Jahr 2023

Es wird über Vorschläge für das Jahr 2023 diskutiert.

Es wird sich darauf verständigt, dass es zum Ende des Jahres ein gemütliches Beisammensein des PGR geben solle.

TOP 11: Verschiedenes

Sabine Zander-Reddig berichtet von einem Treffen, dass die PEP-Gruppe Willkommenskultur organisiert habe. Dabei seien zugezogene Katholiken eingeladen worden die Pfarrei kennenzulernen. Der Einladung seien etwa 25 Personen gefolgt. Es habe Angebote für Kinder geben und es sei über die Pfarrei informiert worden. In Zukunft solle es keine separate Veranstaltung in St. Johannes geben, dazu werde man mit den Verantwortlichen das Gespräch suchen.

Winfried Döing berichtet, dass die Pfarrei St. Cyriakus am 29.04 eine Wallfahrt nach Kevelar durchführen werden. Daran könnten auch Mitglieder aus St. Joseph teilnehmen.

Winfried Döing spricht die Infoveranstaltung in St. Matthias an und merkt an, dass jemand vom PGR daran hätte teilnehmen sollen.

Lukas Bischoff sagt, dass er die Info an alle weitergeleitet habe, man aber nun mal niemanden zwingen könne daran teilzunehmen. Winfried Döing wird im KV relevante Informationen erfragen.

Maria Noll berichtet vom Ewigen Gebet, dass vom 26.03 bis zum 01.04 in St. Cyriakus stattfinden werde. Vom 16.04 bis zum 22.04 solle dies dann in St. Joseph stattfinden. Es wäre wünschenswert, wenn in allen Gemeinden dazu Angebote stattfinden würden. Mit Vorschlägen könne man auf sie zukommen.

Weiterhin berichtet sie vom Alpha-Kurs, von Abenden mit gemeinsamen Abendessen und dem Austausch über Glaubensfragen, der in Zukunft stattfinden solle. Der Organisationskreis treffe sich am 27.03 um 18:30 Uhr in St. Johannes. Interessierte seien herzlich willkommen.

Tatjana Faeser berichtet, dass alle katholischen Kitas in Bottrop am 31.3 einen gemeinsamen Kreuzweg gehen werden.

Nächste Sitzung: Di, 25.04.2023, 19:30, Ort: St. Johannes

Lukas Bischoff
Schriftführer

Sabine Zander-Reddig
Vorsitzen





Beschluss des Pfarrgemeinderats St. Joseph:
Budget, 23_01

Der Pfarrgemeinderat genehmigt 1000€ für den Gemeindeausschuss St. Johannes.

Der Pfarrgemeinderat genehmigt 300€ für eine Exkursion der Messdiener St. Joseph.

Der Pfarrgemeinderat genehmigt 300€ für eine Exkursion der Messdiener St. Pius.

Sabine Zander-Reddig
Vorsitzende